

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 15. März 2016

## Pokale an Emma- und Anna-Freud-Schule

### 350 hochmotivierte junge Leichtathleten kamen zur 17. Schulolympiade der LG Seligenstadt

Die 17. Schulolympiade, gleichzeitig 9. Seligenstädter Leichtathletik-Hallenstadtmeisterschaft, hat die LG Seligenstadt routiniert vorbereitet und ausgerichtet. Es gelang wieder, das Sportfest zu einem großen Fest der Kinderleichtathletik werden zu lassen!

Der Teamgedanke, das Leitmotiv der Veranstaltung, große Einsatzbereitschaft und eine hohe Motivation waren bei den Schülerinnen und Schülern besonders ausgeprägt. Dies alles ermöglichte bei großer Begeisterung beeindruckende Leistungen. Wie es der Zufall wollte, traten genau so viel Teilnehmer an wie im Vorjahr: 350 Schüler und Schülerinnen aus fünf Schulen, sieben bis elf Jahre alt, sorgten mit Begleitung für ein volles Haus in der Großturnhalle der Einhardschule.

Am Vormittag, nach dem DLV-Programm der Kinderleichtathletik, kämpften nach dem Aufwärmprogramm 21 gemischte Teams, sechs bis elf Köpfe stark, mit selbstgewählten Namen, den Vielseitigkeitsvierkampf in der U10, bestehend aus Hindernisprintstaffel, Weitsprungstaffel, Wechselsprüngen und Medizinballstoßen.

Am Nachmittag folgten 19 Teams der U12 mit Hindernisprint, Schersprung, Stoßen und Fünfsprung.

In der U10 errang die Emmaschule (EMS) den Siegerpokal vor der Anna-Freud-Schule (AFS). Punktgleich teilten sie sich den Sieg in der U12. Die dritten Plätze konnten sich die Alfred-Delp-Schule (ADS) und die Käthe-Paulus-Schule (KPS) erkämpfen. Die Walinus-Schule kehrte nach einjähriger Pause mit gesamt vier Teams zurück. Die Sportler aus den anderen Grundschulen wurden in zwei Mixed-Teams zusammengefasst.

Besonders hoch und laut her ging es bei den Staffeln: Die Pendelstaffel über die Bananenkisten wurde in der U10 von 19 sechsköpfigen gemischten Staffeln bestritten. Sieger wurde eine Staffel der Emmaschule vor KPS und AFS. An der Rundenstaffel der U12 nahmen 18 Teams in neun Verfolgungsrennen teil. Die Anna-Freud-Schule ließ sich in einem spannenden Finish den Sieg nicht nehmen, gefolgt von EMS und KPS.

Der Bundestagsabgeordnete Dr. Jens Zimmermann und der Bürgermeister von Seligenstadt, Dr. Daniell Bastian, überbrachten kurze Grußworte. Sie zeigten sich hocheifrig über diese traditionsreiche, bedeutsame und hessenweit teilnehmerstärkste Hallenveranstaltung. Sie dankten der LG Seligenstadt mit ihren vielen Helfern, sowie den Lehrern und Betreuern aus den Schulen und nicht zuletzt auch dem ärztlichen Dienst der Asklepios-Klinik für ihr vorbildliches Engagement.

Die Siegerehrungen konnten dank Organisator Frank Janning bereits sofort nach den Staffeln durchgeführt werden. Den siegreichen Sportlerinnen und Sportlern wurden Plaketten für die Stadtmeisterschaften, Pokale und Präsente (Gesundheitsforum Löhr, EVO) auch von Ruth Dissler, Bürgermeisterin von Mainhausen, und Sportarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis, neuer Chefarzt der Asklepios-Klinik für Unfallchirurgie, überreicht. Mit von der Partie waren auch wieder der Sportkreisvorsitzende Peter Dinkel, Harald Hofmann, bis vor einem Jahr Vorsitzender des LG-Fördervereins, und der gerade verabschiedete Rektor der Emmaschule, Bernhard Reis.

Alle Teilnehmer der Schulolympiade erhielten eine Urkunde.

Es war wieder eine sehr gelungene Mammutveranstaltung, nahe an der Kapazitätsgrenze, bei der erfolgreich Spass an der Leichtathletik vermittelt wurde. Auch das Angebot der Kuchentheke fand viel Zuspruch. Zum Ziel der Talentfindung kann als erster Schritt festgehalten werden: Bereits am Montag konnte Trainerin Lisa Weidelt, die das Aufwärmprogramm kommentiert hatte, im Training der TAG (Talentaufbaugruppe) vier neue Gesichter begrüßen.

Der ärztliche Dienst der Asklepios-Klinik war diesmal nicht gefordert, er blieb den ganzen Tag ohne Arbeit.

Die detaillierten Ergebnisse, auch die Leistung der Einzelnen innerhalb ihres Teams, sind auf der Homepage der LG Seligenstadt ([www.lg-seligenstadt.de](http://www.lg-seligenstadt.de)) einzusehen.